

Der Traumgott bracht' mich in ein Riesenschloß

von Heinrich Heine

Notizen / Anmerkungen

- 1 Der Traumgott bracht' mich in ein
Riesenschloß,
- 2 Wo schwüler Zauberduft und
Lichterschimmer,
- 3 Und bunte Menschenwoge sich ergoß
- 4 Durch labyrinthisch vielverschlungne
Zimmer.
- 5 Die Ausgangspforte sucht der bleiche Troß,
- 6 Mit Händeringen und mit Angstgewimmer.
- 7 Jungfrau'n und Ritter ragen aus der
Menge,
- 8 Ich selbst bin fortgezogen im Gedränge.

- 9 Doch plötzlich steh' ich ganz allein, und
seh',
- 10 Und staun', wie schnell die Menge konnt'
verschwinden,
- 11 Und wandre fort allein, und eil', und geh'
- 12 Durch die Gemächer, die sich seltsam
winden.
- 13 Mein Fuß wird Blei, im Herzen Angst und
Weh,
- 14 Verzweiff' ich fast den Ausgang je zu
finden.
- 15 Da komm' ich endlich an das letzte Thor;
- 16 Ich will hinaus – o Gott, wer steht davor!

- 17 Es war die Liebste, die am Thore stand,
- 18 Schmerz um die Lippen, Sorge auf der
Stirne.
- 19 Ich soll zurückgehn, winkt sie mit der Hand;
- 20 Ich weiß nicht ob sie warne oder zürne.
- 21 Doch aus den Augen bricht ein süßer
Brand,
- 22 Der mir durchzuckt das Herz und das
Gehirne.
- 23 Wie sie mich ansah, streng und wunderlich,

24 Und doch so liebevoll, erwachte ich. _____

Das Gedicht „[Der Traumgott bracht' mich in ein Riesenschloß](#)“ von [Heinrich Heine](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Heinrich Heine	Titel	„Der Traumgott bracht' mich in ein Riesenschloß“
Verse	24	Wörter	171
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Heinrich Heine](#) befinden sich in unserer Datenbank 528 Gedichte.